

*„Wie viele hatte ich nicht mal die geringste Ahnung, was ich studieren möchte.  
Der Studienkompass hat mir jetzt schon dabei geholfen, herauszufinden, was mir wichtig ist.“*



Das antwortete Marcel (J1) auf die Frage, warum er sich beim Studienkompass beworben hat. Marcel ist aktuell einer von fünf RMG-Schüler\*innen, die in das Studienkompass-Programm 2023 bzw. 2022 aufgenommen wurden.

Im folgenden „Interview“ erzählt Marcel ein bisschen mehr über den Bewerbungsprozess und das Studienkompass-Programm im Allgemeinen.

**BOGY-Team:** Wie bist du auf den Studienkompass aufmerksam geworden?

**Marcel:** Ich bin auf den Studienkompass aufmerksam geworden, als Kristina, die Regionalkoordinatorin für Heilbronn, unsere Klasse besucht hat. Erst hatte ich nicht vor, mich zu bewerben, aber kurz vor Ende der Frist habe ich mich spontan dafür entschieden.

**BOGY-Team:** Was hat dich dazu bewogen dich beim Studienkompass zu bewerben?

**Marcel:** Meine Mutter hat im Ausland studiert, allerdings wird das nicht in Deutschland anerkannt. Mein Vater hat ein Staatsexamen in Elektrotechnik abgelegt, was ihn zu einem Ingenieur macht. So hatte keiner von ihnen wirklich Erfahrung mit dem Studium in Deutschland.

Wie viele hatte ich nicht mal die geringste Ahnung, was ich studieren möchte.  
Der Studienkompass hat mir jetzt schon dabei geholfen, herauszufinden, was mir wichtig ist. Natürlich ist das Ganze ein Prozess, entschieden habe ich mich bis jetzt immer noch nicht.

**BOGY-Team:** Was musstest du tun, um dich beim Studienkompass zu bewerben? Wie lief das Bewerbungsverfahren beim Studienkompass ab?

**Marcel:** Ich habe online das Formular ausgefüllt, das ging ziemlich flott. Nach ein paar Tagen habe ich eine E-Mail bekommen, dass ich in die zweite Bewerbungsrunde aufgenommen wurde. Da durfte ich ein etwas größeres Formular ausfüllen, welches ca. 30 Min. gedauert hat. Zwei Monate später bekam ich die Zusage.

**BOGY-Team:** Beschreibe in eigenen Worten, was der Studienkompass eigentlich macht. Oder was du von Studienkompass erwartest.

**Marcel:** Der Studienkompass ist kein Fragebogen, der dir zum Schluss einen Studiengang ausspuckt. Er bewegt dich eher dazu, dir selbst Gedanken über deinen Werdegang zu machen. Du wirst nie gesagt bekommen, was du studieren sollst/welche Ausbildung du machen sollst. Er hilft dir dabei, herauszufinden, wer du bist und was dir wichtig ist. Mit diesen neu gewonnenen Informationen kannst du deine Studiengangswahl weiter eingrenzen.



**BOGY-Team:** Welche Veranstaltungen beim Studienkompass hast du bereits besucht? Was war gut/schlecht an den Veranstaltungen?

**Marcel:** Zu Beginn des Schuljahres haben wir uns zum ersten Mal als Heilbronner Gruppe getroffen. Da wir beim Studienkompass viel über uns selbst sprechen, ist es wichtig, dass wir uns gegenseitig verstehen und vertrauen. Das hat sofort gepasst. Abends gab es die Aufnahmefeier. Am Wochenende haben wir unseren ersten Workshop gehabt. Bei Workshops setzt man sich ein Wochenende lang (mit Übernachtung) intensiv mit einem bestimmten Themengebiet auseinander. Wir haben einige Aufgaben in kleinen Gruppen gelöst und viel über uns selbst gelernt. Wir haben vier Mentoren. Das sind junge Erwachsene, die studiert haben und im Berufsleben sind. Sie sind immer da und helfen uns bei allen Fragen. Wir sind 20 "Mentis" (Schüler) und sind zu fünft jeweils einem Mentor zugewiesen. Wir treffen uns regelmäßig zu sechst mit unseren Mentoren in unserer Freizeit, unabhängig von Workshops und Regionalgruppentreffen.



Alle, die es bis hierher geschafft haben, und nun noch mehr über den Studienkompass erfahren möchten, können sich auf der Homepage des Studienkompass genauer informieren.

<https://www.studienkompass.de/>

alle Bilder: „Studienkompass“ Facebook